

eten/so bleiben mir zwölff Schritt/welchen ich zugib zween Schritt/
mein Leng/vnd samler. Schritt/die höhe meiner frag/Felle aber der
faden auff die seiten der leyter/da Vmbra versa steht/so ist dein standt
weiter dann die höhe des dings/das du messen wilt/vnnd welcher pro-
portion sich halten die geschnitten puncten durch die lini des fadens
zu 12.also haltet sich die höhe des dings/zu dem spacium/zwischen dir
vnd der wurzel der höhe/mit sampt deiner höhe darzu gethan/vnnd ist
also zebrauchen. Merck die puncten Vmbra versa die der faden trifft/
darnach miß die weite von deinem standt biß an die wurzel des dings/
welches höh du begerest zu wissen/mit einem maß dir bekant/Dann
multiplicir dieselbig weite durch die puncten so du oben behalten hast/
was dann kompt/das theile in xij.so zeigt der Quotient/wann du hin-
zu thust dein Länge/die Höh deiner frag.

Wie die Höh eins dings das auff der
Ebene stehet/da man nicht zugehen kan/zu-
messen sey. Cap. xviii.

WAnn aber wasser oder Taler zwischen deinem stand vnnd dem
ding/das du messen wilt/weren/so thu ihm also:

Auff einer Ebene hencf den Quadranten/also dz du durch
beyde löchlin sehest das obertheil des dings/das du messen wilt/vnnd
so subtil als du magst/auff welche seiten der leyter der faden falle/fellet
er auff die seit Vmbra versa,so merck wie viel der puncten sein/theil
dieselbigen durch 12.vñ was dir kompt/das behalt/darnach verzeichne
dein standt/vnd gang ein wenig für sich/vnd schawe aber wie vor durch
beyde löchlin das obertheil des dings/dz du messen wilt/merck aber die
puncten so der faden trifft/theil sie vor/vnnd zeuch diesen quotienten
von dem vorgefunden Quotienten/od in den kleinern von dem größ-
fern/vnnd was vberbleibt das behalt. Darnach meß das spacium zwis-
schen beyden ständen der vhr/was maß du wilt/vnd die zal dieses spa-
cium

R

cium